

Bund der Nordböhmern

Bericht März-Treffen 2019

Ein buntes, närrisches Völkchen fand sich am 9. März im Extrazimmer des „San Banditto“ ein. Die Fastenzeit hatte zwar bereits begonnen, trotzdem war an diesem Nachmittag noch unsere „Faschingssitzung“. Wir waren in bester Gesellschaft, denn es waren US-Präsident Trump und Bundeskanzler Kurz erschienen, und sogar eine königliche Hoheit mit prächtigem Kopfschmuck – echte alte Gablonzer Handarbeit. Außer einigen „feinen Damen“ und bunten Masken gab es auch zwei herzige Prinzessinnen, einen großen Mäuserich, eine „Miss Kirsche“ und zwei „Nachtwandler“.

Obmann Dieter Kutschera begrüßte die Faschingsgesellschaft, berichtete von der würdigen Veranstaltung zum 4. März-Gedenken im Dachfoyer des Parlaments, erinnerte an die kommenden Termine und konnte zwei anwesenden Damen zum Geburtstag gratulieren.

Danach begannen wir mit dem Lied „Heissa Kathreinerle...“ unsere bunte Faschingssitzung, zuerst mit lyrisch-heiteren Betrachtungen über das Tanzen, Inge Mattausch erzählte lustige Geschichten, Susanne Peterseil brachte böhmische Spruchweisheiten und eine Erzählung in Isergebirger Mundart aus ihrer Feder „Tante Friedas Hund Alfi“. Auch Erika Örtel steuerte einige heitere Beiträge aus ihrem reichhaltigen Repertoire bei: „Der Wurm“, „Ein glückliches Ei“, „Die Zähne – vom Bekommen bis zum Verlust“.

Dazwischen streuten Walter Mattausch und Dieter Kutschera ihre Witze ein. Natürlich sangen wir zur Abwechslung einige Schunkellieder, bis wir zum Abschluss bei „Lieben Augustin...“ ankamen. Je nach Gusto stärkten wir uns anschließend, bis es wieder in „Zivil“ heimwärts ging.

Herta Kutschera